



NIEDERSCHRIFT

11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	24. Mai 2012
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	18:30 Uhr
Ende	19:10 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Akdag, Nebahat
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus
Pohl, Barbara Dr.

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert

Merlau, Günter
Möller, Ralf
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria

Seniorenbeirat

Fischer, Willi

Schriftführer

Heß, Martin

Verwaltung

Risch, Horst
Stark, Rüdiger
Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Wilhelm Fischer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04.2012	
2. Neuberechnung der Friedhofsgebühren	IX/0266/1
2.1. Neuberechnung der Friedhofsgebühren - Überarbeitete Fassung Stand 24.01.2011	IX/0266/2
2.2. Neuberechnung der Friedhofsgebühren - Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 13.02.2012	IX/0266/3
2.3. Neuberechnung der Friedhofsgebühren - Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 15.03.2012	IX/0266/4
3. Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt hier: Integration des Sportschützenvereins Braunshardt	IX/0329/1
4. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice	IX/0327/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 16.04.2012 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Neuberechnung der Friedhofsgebühren

Drucksache: IX/0266/1

Tagesordnungspunkt 2.1

Neuberechnung der Friedhofsgebühren - Überarbeitete Fassung Stand 24.01.2011

Drucksache: IX/0266/2

Tagesordnungspunkt 2.2

Neuberechnung der Friedhofsgebühren - Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 13.02.2012

Drucksache: IX/0266/3

Tagesordnungspunkt 2.3

Neuberechnung der Friedhofsgebühren - Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 15.03.2012

Drucksache: IX/0266/4

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 2 bis 2.3 gemeinsam zur Beratung auf und teilt mit, dass die Drucksache: IX/0266/4 als Tischvorlage zur heutigen Sitzung vorliegt.

Der erste Stadtrat Möller und Fachbereichsleiter Risch erläutern den Sachverhalt zur Neuberechnung der Friedhofsgebühren und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach eingehender Diskussion beantragt Ausschussmitglied Doris Hofmann für die SPD Fraktion eine Sitzungsunterbrechung. Nach kurzer Sitzungsunterbrechung lässt der Vorsitzende über die Tagesordnungspunkte 2 bis 2.3 wie folgt abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Neuberechnung der Friedhofsgebühren wird in der Fassung der Anlage zur Drucksache IX/0266/4 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	(1 ALW, 4 SPD)
3	Nein-Stimmen	(2 CDU, 1 FWW)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Tagesordnungspunkt 3

Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt hier: Integration des Sportschützenvereins Braunshardt Drucksache: IX/0329/1

Bürgermeister Rohrbach erläutert den Sachverhalt und beantwortet zusammen mit Fachbereichsleiter Wigand die Fragen der Ausschussmitglieder. Nach Erörterung der Drucksache lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Eine Erweiterung bzw. Integration des geplanten Bürgerhauses Braunshardt um eine Schießanlage für den Sportschützenverein Braunshardt und den damit verbundenen Baumehrkosten in Höhe von 830.000,00 € wird abgelehnt.
2. Bei der Planung des Bürgerhauses ist eine nachträgliche Erweiterung um eine Schießanlage zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice Drucksache: IX/0327/1

Bürgermeister Rohrbach erläutert kurz den Sachverhalt.

Ausschussmitglied Doris Hofmann stellt fest, dass auf Seite 17, Ziffer 9, letzte Erläuterung der letzte Teil des Satzes fehlt.

Nachrichtlich die Ergänzung vom Kommunalen Immobilienservice:

Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012, der zweite Erläuterungssatz auf Seite 17, Ziffer 9, Sachkonto 717 5000, Verwaltungskostenanteile ist wie folgt zu ergänzen:
„...nicht alle Personalkostenanteile in aktueller Höhe berücksichtigt hat.“

Der Vorsitzende lässt über die Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der 1. Nachtrag des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice KIS wird wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan

Die Erträge werden insgesamt verringert um 469.191,00 €
und damit der Gesamtbetrag

von bisher	8.158.427,00 €
auf neu	7.689.236,00 €

festgesetzt.

Die Aufwendungen werden insgesamt verringert um und damit der Gesamtbetrag		465.122,00 €
	von bisher	8.119.471,00 €
	auf neu	7.654.349,00 €

festgesetzt.

Der Erfolgsplan weist einen Gewinn		
	von bisher	38.956,00 €
	auf neu	34.887,00 €

aus.

2. Vermögensplan

Die Deckungsmittel werden insgesamt erhöht um und damit der Gesamtbetrag		770.341,00 €
	von bisher	1.708.328,00 €
	auf neu	2.478.669,00 €

festgesetzt.

Die Ausgaben werden insgesamt erhöht um und damit der Gesamtbetrag		770.341,00 €
	von bisher	1.708.328,00 €
	auf neu	2.478.669,00 €

festgesetzt.

3. Stellenplan

Der Stellenplan wird nicht geändert.

4. Kredite

Der Höchstbetrag der Darlehen wird nicht geändert.

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag an Kassenkrediten wird nicht geändert.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Wilhelm Fischer
Vorsitzender

Martin Heß
Schriftführer